



Pressemitteilung des Deutsche Märchenstraße e. V. vom 06.06.2008

TAG DER DEUTSCHEN MÄRCHENSTRAÙE AUF DEM HESSENTAG 2008 GROÙER FESTUMZUG DER MÄRCHENFIGUREN

Kassel/Homburg (Efze)

Was haben Herbert Grönemeyer und Rotkäppchen gemeinsam? Richtig, beide sind im ganzen Land bekannt und beide kommen zum Hessantag 2008 nach Homburg (Efze) (siehe www.hessantag2008.de). Am Samstag, dem 14. Juni, beginnt um 11:30 Uhr die bunte Bühnenpräsentation der Märchenfiguren für Jung und Alt. Dornröschen, Frau Holle, Schneewittchen, Hase und Igel, Dr. Eisenbart, Gänseliesel, Schneeweißchen und Rosenrot, der Gestiefelte Kater, Rapunzel und viele andere kommen in ihren Kostümen auf die Kraftstrom-Bühne auf dem historischen Marktplatz.

Ungefähr hundert Märchen- und Symbolfiguren aus ganz Deutschland begrüÙt Moderatorin Charlotte Müller, wobei sie die Herkunft und Bedeutung der Figuren in Bezug auf Stadt und Region erklärt. Im Anschluss an die Bühnenpräsentation folgt gegen 15:00 Uhr der große Märchen-Umzug mit allen Figuren durch die Hessantagsstraße. Ganz nah können die Besucher sie dann vorbeiziehen sehen und sich von ihnen zuwinken lassen.

"Wer märchenhafte Feste mag, der kommt zu uns zum Hessantag." So lautet das Motto des Hessantages 2008. Der Austragungsort Homberg (Efze) ist selbst Mitglied der Deutschen Märchenstraße (www.deutsche-maerchenstrasse.de). Die Brüder Grimm haben in der Stadt mit den etwa 15.000 Einwohnern ihre Spuren hinterlassen, in Form des Märchens "Brüderchen und Schwesterchen", das unter anderem als Motiv für den bronzenen Brunnen am Marktplatz in Homberg gewählt wurde. Eine lokale Sagenfigur ist die "WeiÙe Frau von Homberg". Nach der Legende vereitelte sie im Dreißigjährigen Krieg einen Verrat auf der Hohenburg und wurde von den Verrätern in einen Brunnen geworfen. Als Mahnerin spukt sie seitdem gespenstisch alle sieben Jahre in Homberg am "Pfortchen", am Ende der kleinen Hochzeitsgasse.

Gemeinschaftsstand der Deutschen Märchenstraße und der Deutschen Fachwerkstraße

Von Hanau bis Bremen schlängelt sich die 600 Kilometer lange Deutsche Märchenstraße durch bewaldete Hügellandschaften und liebeliche

Flusstäler, mit malerischen Fachwerkorten, Burgen und Schlössern. Wie tief das überlieferte Volksgut hier zu Lande verwurzelt ist, zeigt die Tatsache, dass fünfzig Städte und Orte Mitglied der Deutschen Märchenstraße sind. Ziel der Märchenstraße ist, deutsche Märchen, Sagen und Legenden sowie das kulturelle Erbe der Brüder Grimm zu bewahren. Außerdem ist sie eine kulturtouristische Qualitätsmarke geworden, mit Veranstaltungen und Präsentationen für das In- und auch das Ausland, wo deutsche Märchen seit Langem beliebt sind. Für die Unesco zum Beispiel sind die Brüder Grimm Teil des "Weltgedächtnisses".

Wer zum Hessefest reist sollte daher nicht versäumen, den Gemeinschaftsstand der Deutschen Märchenstraße und der Deutschen Fachwerkstraße in Halle 2 der Landesausstellung zu besuchen. Während des gesamten Hessefests vom 6. bis 15. Juni ist der Stand geöffnet und informiert in Gesprächen, mit Broschüren und mit kleinen Events.

Am Freitag, dem 13. Juni, wird zum Beispiel die Porzellanmanufaktur Fürstenberg auf dem Stand der Deutschen Märchenstraße vertreten sein. Eine Porzellanmalerin aus der Besucherwerkstatt im märchenhaften Schloss Fürstenberg führt auf dem "Weißen Gold der Weser" die hohe Kunst der Handmalerei vor und gibt dabei auch dem Rattenfänger von Hameln und dem Baron von Münchhausen Farbe.

Weitere Termine am Stand der Deutschen Märchenstraße:

Mittwoch, 11. Juni: Bremen (Stadtmusikanten), Buxtehude (Hase und Igel)

Donnerstag, 12. Juni: Neustadt (Junker-Hansen-Turm und Dörnbergsches Schloss), Willingshausen (Museum "Malerstübchen")

Freitag, 13. Juni: Oberweser (Gestiefelter Kater, Schneewittchen), Kassel (Brüder Grimm), Fürstenberg (Porzellanmanufaktur)

Samstag, 14. Juni: Heiligenstadt (Schneeweißchen und Rosenrot, Tischlein Deck Dich, Rumpelstilzchen, Literaturmuseum "Theodor Storm"), Bodenwerder (Freiherr von Münchhausen), Göttingen (Brüder Grimm)

Pressekontakt:

Deutsche Märchenstraße e.V.
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel
Tel: +49-(0)561-92047911
Fax: +49-(0)561-92047930
E-Mail: info@deutsche-maerchenstrasse.de
Internet: www.deutsche-maerchenstrasse.de

Wörter: 550
Zeichen mit Leerzeichen: 4.103